

Zielgruppe: Beratende von KMU

Der INQA-Kurzcheck „Geflüchtete im Betrieb integrieren“



THEMEN: FACHKRÄFTEMANGEL • ARBEITSORGANISATION • PERSONALGEWINNUNG • PERSONALENTWICKLUNG • UNTERNEHMENSKULTUR
ART DER HILFE: CHECK



KURZBESCHREIBUNG

Der INQA-Kurzcheck unterstützt dabei, Geflüchtete im Betrieb zu integrieren. Beratende haben damit einen Leitfaden, wie sie ihre Kundenbetriebe beraten können, Arbeitnehmende mit Fluchterfahrung zu integrieren. Der INQA-Kurzcheck behandelt sowohl die Vorbereitung als auch die Gestaltung der Beschäftigung von Geflüchteten.

Was ist der INQA-Kurzcheck „Geflüchtete im Betrieb integrieren“?

Der INQA-Kurzcheck „Geflüchtete im Betrieb integrieren“ ist ein Selbstcheck für Betriebe. Beratende können ihn für die leitfadengestützte Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) nutzen.

Der INQA-Kurzcheck unterstützt Beratende, mit dem Kundenbetrieb sämtliche Aspekte der Integration von Arbeitnehmenden mit Fluchterfahrung zu behandeln: von der Gewinnung über das Ankommen im Betrieb bis zur langfristigen Bindung neuer Mitarbeitender.

So hilft der INQA-Kurzcheck bei einer zielgerichteten Vorgehensweise und ist in drei zeitlich unterschiedliche Phasen gegliedert:

1. **Phase 1 – Gewinnung: Mitarbeitende finden**
 Es wird beschrieben...

2. **Phase 2 – Ankommen im Betrieb: Mitarbeitende integrieren**
 Es wird beschrieben...

3. **Phase 3 – Arbeiten im Betrieb: Mitarbeitende langfristig binden**
 Es wird beschrieben...
 - ...wie eine offene **Unternehmenskultur** Geflüchtete bin



Titelblatt des INQA-Kurzchecks „Geflüchtete im Betrieb integrieren“ © INQA

- ...welche **Beratungs- und Vermittlungsangebote** genutzt werden können, um geflüchtete Menschen einzustellen.
- ...was rund um **Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis** sowie **Anerkennung von Berufsqualifikationen** zu beachten ist.
- ...welche Möglichkeiten verschiedener **Beschäftigungsmodelle** existieren, z. B. Praktikum, Ausbildung, Anstellung, und was in welchen Voraussetzungen sinnvoll ist.
- ...worauf bei der **Integration im Betrieb** zu achten ist, z. B. eine enge Einbindung der Belegschaft.
- ...welche konkreten Maßnahmen eines gelungenen **Onboardings** zur Integration Geflüchteter beitragen.
- ...wie im Betrieb das **Deutschlernen** unterstützt werden kann.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung



Zielgruppe: Beratende von KMU

Der INQA-Kurzcheck „Geflüchtete im Betrieb integrieren“



THEMEN: FACHKRÄFTEMANGEL • ARBEITSORGANISATION • PERSONALGEWINNUNG • PERSONALENTWICKLUNG • UNTERNEHMENSKULTUR
ART DER HILFE: CHECK

den und den ganzen Betrieb voranbringen kann.

- ...wie im Falle von **Diskriminierung** vorgegangen werden kann und wie mögliche **Konflikte** gelöst werden können.

Zu jeder Phase werden mögliche Maßnahmen aufgezählt, die ergriffen werden können.

Welchen Mehrwert hat der INQA-Kurzcheck für Beratende?

Der INQA-Kurzcheck bietet Beratern ein niederschwelliges Hilfsmittel und konkrete Anregungen, um gemeinsam mit Kundenbetrieben das Thema Integration von Geflüchteten durchzugehen. Der Kurzcheck hilft dabei, systematisch Potenziale für den Betrieb zu erschließen.

Dabei werden die wichtigsten Schritte im Prozess abgebildet, vom Interesse an Geflüchteten als potenzielle Nachwuchs- und Fachkräfte über die betrieblichen Maßnahmen bis zur Zusammenarbeit. Aus dem Kurzcheck können die Maßnahmen ausgewählt werden, die für den Betrieb passen.

Sämtliche Maßnahmen und Hinweise sind verlinkt, um unmittelbaren Zugriff auf weitere Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten zu haben.

Wie können Beratende den INQA-Kurzcheck nutzen?

Der INQA-Kurzcheck kann als Leitfaden für die Beratung verwendet werden, um Betriebe zu unterstützen,

Phase 1 – Gewinnung: Mitarbeitende finden

Breite Auswahl an Beratungs- und Vermittlungsangeboten nutzen

- Um passende Mitarbeitende zu finden, können Sie sich als Unternehmen oder Organisation über Beratungs- und Vermittlungsangebote informieren, dazu zählen beispielsweise
 - › der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit (BA) unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 20,
 - › die Online-Angebote im Bereich Vermittlung der BA,
 - › die Bewerbersuche im Portal der BA,
 - › die regionalen Jobcenter in Ihrer Nähe,
 - › die regionalen Welcome Center bzw. Willkommenszentren,
 - › die örtlichen Kammern (Handwerks-, Landwirtschafts-, Industrie- und Handelskammern) sowie Innungen,
 - › spezialisierte Vereine und Initiativen, z. B. das NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge oder die Themenseite Integration von Geflüchteten der DIHK,
 - › das ESP Plus-Förderprogramm „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“,
 - › das Programm Willkommenslotsen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.
- Erkundigen Sie sich bei Unternehmen in der Nähe, die in einer ähnlichen Situation sind und deren Erfahrungen weiterhelfen können. Hierbei können auch Unternehmensnetzwerke helfen.
- Um gezielt Menschen z. B. aus der Ukraine anzusprechen, können Sie Ihre Stellenangebote auf geeigneten Online-Plattformen wie www.jobaidukraine.com platzieren. Klären Sie, welche Deutschkenntnisse zu Arbeitsbeginn notwendig sind und welche später berufsbegleitend erworben werden können.

Über den Aufenthaltsstatus und die Arbeitserlaubnis informieren

- Sobald Sie potenzielle Mitarbeitende gefunden haben, informieren Sie sich über den Aufenthaltsstatus und die Arbeitserlaubnis. Hierbei hilft z. B. die Übersicht der Bundesagentur für Arbeit, der DIHK-Leitfaden „Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Beschäftigung“ sowie die BDA/Gesamtmittel-Broschüre „Arbeiten in Deutschland“.

Einblick in den INQA-Kurzcheck „Geflüchtete im Betrieb integrieren“ © INQA

die Überlegungen anstellen, das Potenzial von Geflüchteten für die Fachkräftesicherung zu nutzen.

Beratende können sich in ihren Beratung entweder am [PDF](#) des Kurzchecks orientieren oder den Check direkt gemeinsam mit ihren Kunden

[online](#) abrufen. Das Durchgehen der Punkte nimmt ca. 45 Minuten in Anspruch.

Wer hat den INQA-Kurzcheck erarbeitet?

Der INQA-Kurzcheck „Geflüchtete im Betrieb integrieren“ wurde von der sozialpartnerschaftlich getragenen und vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales ins Leben gerufenen Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) herausgegeben. Er gliedert sich in die zentralen Themenfelder der Arbeitswelt, die INQA mit den Bereichen Führung, Diversity, Kompetenz und Gesundheit definiert hat.

ZUGANG

Der INQA-Kurzcheck "Geflüchtete im Betrieb integrieren" kann als [PDF](#) heruntergeladen oder [online](#) genutzt werden.